

Bella Palanka - Eine serbisch-deutsche Heimaterzählung

von Johanna Bentz

Regie: Johanna Bentz

Produktion: DLR 2018, 55 Minuten

Den größten Teil seines Lebens hat Emrah in Deutschland verbracht. Jetzt lebt er in einem serbischen Provinzdorf - abgeschoben als krimineller Ausländer. Wie kam es soweit?

Nach einer Haftstrafe von mehr als 3 Jahren schiebt Deutschland ‚kriminelle Ausländer‘ in ihre Herkunftsländer ab. Doch was, wenn dort kein Zuhause mehr zu finden ist? Emrah Gradina, 28, muss sich ein neues Leben in Serbien aufbauen. 22 Jahre seines Lebens hat er in Deutschland verbracht, spricht nur gebrochen serbisch und ist nun völlig auf sich allein gestellt. Das Feature macht Emrah zum Erzähler seines Lebens. Es zeigt Versuche eines Neuanfangs, spart aber auch seine schwierige Vergangenheit in Deutschland nicht aus.

Das Feature ist Teil der Sendereihe „18 Plus!“. Entstanden ist es in Kooperation mit der doku.klasse des Duisburger Festivals „doxs! - dokumentarfilme für kinder und jugendliche“, ZDF/3sat, der Grimme-Akademie und der FSF Berlin.

3sat zeigt den Dokumentarfilm „Bella Palanka“ als TV-Premiere im Rahmen der Reihe „Ab 18!“, die mittels außergewöhnlicher filmischer Handschriften Geschichten vom Erwachsenwerden erzählt. (siehe auch [\)](/select.php?S=0&col1=au.an&a=Bentz&bool1=and&col2=ti&b=Früher oder später)

Lisa Hrdina, Alexander Ebeert, Nico Holonics, Ralf Bei der Kellen, Klaus-Michael Klingsporn, Julius Stucke